

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Elternbeiräte, liebe Eltern,

der Referentenentwurf für ein erstes "**KiBiz-Änderungsgesetz**" liegt nun vor. Zusammen mit der Kabinettsvorlage und einer Synopse der vorgesehenen Veränderungen (Stand 24.3.2011) ist zu erkennen, welche Intentionen mit der Änderung verfolgt werden, welche bisher nicht und welche konkreten Änderungen im Gesetz vorgesehen sind. Damit werden die Maßnahmen erkennbar, die im Rahmen des KiBiz abgesichert werden sollen. Es ist aber nicht erkennbar, ob und in welchem Umfang mit Einzel-Zusatz-Programmen weitere Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Dies gilt z.B. für das in Vergangenheit im Rahmen des 5-Punkte-Programm angekündigte 1.000-Stellen-Berufspraktikantinnen-Programm. In der Vorlage für das Kabinett wird deutlich, dass auf der Grundlage des vorgelegten Gesetzentwurfes jetzt eine Anhörung von Verbänden erfolgen soll.

**Wie anlässlich der letzten Mitgliederversammlung in Oberhausen angedeutet, benötigen wir für dieses Anhörungsverfahren dringend und zeitnah Eure Einschätzungen und Kommentierungen zu diesem Referentenentwurf. Verbesserungswünsche und Verbesserungsvorschläge sind aus Sicht der lokalen und kommunalen Elternvertretungen für uns extrem wichtig und hilfreich.**

Da wir uns als Landeselternrat aber auf unsere "Kernthemen" beschränken müssen (eine vollständige Kommentierung im Anhörungsverfahren ist unter den gegebenen Voraussetzungen inhaltlich und zeitlich nicht zu leisten) benötigen wir von Euch Input zu folgenden Themen:

- Die **Elternmitwirkung** wird mit Mitbestimmungsrechten erweitert. Möglichkeiten zur Bildung von Elternbeiräten werden vorgesehen.
- **Stichtagstermin** in Bezug auf die Festlegung von Kindpauschalen (15.3.) wird erweitert und kostenneutrale "Verschiebungen" im Jugendamtsbezirk möglich.
- **Elternbeitragsfreiheit** für das Jahr vor der Einschulung für Tageseinrichtung und Tagespflege soll realisiert werden.
- In den Gruppenformen I und II sollen je nach Betreuungszeit 12, 16 oder 20 **zusätzliche Ergänzungskraftstunden** zur Verfügung stehen. Die zusätzlichen "Stunden" sind in erhöhte Pauschalwerte eingerechnet.

Die vorgesehenen Regelungen sind durchaus als ein begrüßenswerter Einstieg in überfällige Verbesserungen anzusehen, jedoch in keiner Weise ausreichend, um die dringendsten Unzulänglichkeiten zu kompensieren.

Über das weitere Vorgehen halten wir Euch auf dem Laufenden und bitten Euch um Euren Input bis zum 15. April 2011, damit wir die Ergebnisse sammeln und zusammenfassen können. Bezüglich des Anhörungsverfahrens, insbesondere die Terminplanung, werden wir Euch zeitnah informieren.

Mit kollegialen Grüßen  
**Landeselternrat KiTa NRW e.V.**

Andreas Blanke  
1. Vorsitzender